

Fach	Suchthilfe
Abschlussgrad	Master of Science
Hochschule	Katholische Fachhochschule Nordrhein-Westfalen
Datum der Akkreditierung	11.10.2005
Dauer der Akkreditierung	30.09.2011
Start des Studienbetriebs	Sommersemester 2001
Zugang zum höheren Dienst? (nur für Masterstudiengänge)	Ja
Kategorisierung (nur für Master-Studiengänge)	weiterbildend
Fakultät/Fachbereich	Sozialwesen (Standort Köln)
Kontakt	Prof. Dr. Michael Klein Tel.: (0221) 7757-156 Fax: (0221) 7757-180 E-Mail: Suchtforschung@kfhnw.de
Auflagen	Die Methodenausbildung in den ersten beiden Semestern muss verstärkt werden. Die Auflage wurde erfüllt.
Profil des Studiengangs	<p>1) Der Studiengang hat einen Umfang von 60 Credits. Da es sich um einen berufsbegleitenden Studiengang handelt, erstreckt sich die Studiendauer auf 4 Semester.</p> <p>2) Ziel des weiterbildenden Master-Studiengangs ist die Ausbildung von Fachkräften für besonders qualifizierte Tätigkeiten in der Suchthilfe, einschließlich wissenschaftlicher Tätigkeiten sowie Management- und Führungsaufgaben. Die in diesem Bereich eingesetzten Fachkräfte müssen über interdisziplinäre Denkweisen, Handlungsstrategien und Kompetenzen verfügen, die über ihre „Primärprofessionen“ hinausgehen. Der Studiengang bewegt sich im Umfeld einer zunehmenden Professionalisierung und Akademisierung („addiction science“) des Berufsfeldes und versteht sich als ein Beitrag zum Strukturwandel in der Qualifikation von Arbeitskräften dieses Berufsfeldes. Er ist auf die Integration der bisher getrennten Indikationsfelder (Alkohol / Drogen) und Tätigkeitsfelder (stationär / ambulant) ausgerichtet.</p> <p>3) Zulassungsvoraussetzungen sind neben einem abgeschlossenen Studium der Humanwissenschaften eine berufliche Anstellung im Bereich der Suchthilfe oder einem verwandten Feld. Die Auswahl der Studierenden erfolgt mittels zweier halbstündiger Auswahlgespräche, die der Überprüfung der fachlichen und persönlichen Eignung dienen. Das Curriculum besteht aus insgesamt 14 Einzelmodulen, die in vier Metamodulen zusammengefasst sind (Metamodul I: Fachqualifikation</p>

**Zusammenfassende
Bewertung**

Suchthilfe (15,5 Credits), Metamodul II: Studienschwerpunkte (12,5 Credits), Metamodul III: Handlungskompetenzen (17 Credits), Metamodul IV: Master-Arbeit (15 Credits)).

Die Module sind grundsätzlich auf 1 - 2 Semester ausgelegt. Ausnahmen bilden die Module „Supervision“ und „Berufliche Selbstreflexion“ im Metamodul III, welche - entsprechend den Vorgaben des VDR - während der gesamten Studienzeit (4 Semester) durchgängig belegt werden müssen.

Im Studiengang können die Schwerpunkte „Suchttherapie“ oder „Suchtprävention“ gewählt werden.

4) Die vermittelten Kompetenzen sind unmittelbar auf die Berufspraxis der Suchthilfe bezogen und sollen für die Tätigkeitsbereiche Suchtprävention sowie Suchttherapie qualifizieren. Die Regelungen insbesondere für den Bereich der Suchttherapie ermöglichen ein klares Anforderungsprofil für dieses Einsatzfeld. Durch die Integration der Weiterbildung zum Suchttherapeuten VDR sind die Studieninhalte direkt an den Erfordernissen des Arbeitsmarkts orientiert.

5) Mit dem Studiengang kann die Anerkennung für die „Weiterbildung zum Suchttherapeuten VDR“ erworben werden.

1) Der stärker anwendungsorientierte Master-Studiengang verfügt im Bereich der Angewandten Suchthilfe-Forschung über Modellcharakter.

Der Studiengang ist gut in die Struktur und das Fächerspektrum der Katholischen Fachhochschule integriert und - dem Forschungs- und Anwendungsfeld Suchthilfe angemessen - interdisziplinär ausgerichtet.

Die Katholische Fachhochschule verfügt über eine Drittmittelförderung im Schwerpunkt „Sucht“ und ist als Kompetenzplattform „Sucht“ des Landes NRW aufgestellt.

Die Zulassungsvoraussetzungen sind adäquat. Die Schwerpunkte liegen im Bereich der Qualifizierung der Studierenden für leitende Tätigkeiten in der Suchthilfe, wobei sehr positiv ist, dass traditionell separierte Indikations- und Anwendungsfelder der „klassischen“ Suchthilfe (Alkohol vs. Drogen; stationär vs. ambulant) ebenso in der Ausbildung integriert werden wie berufsfeldspezifische Aufgaben der Angewandten Suchthilfe-Forschung.

Das Curriculum ist sehr klar strukturiert. Sowohl die formale wie die inhaltliche Gliederung überzeugt durchgängig. Dazu kommt die sehr sorgfältige Auswahl der Studierenden, die auf ihrem Weg durch das Studium kontinuierlich betreut und gezielt gefördert werden. Sie werden durch Supervisoren begleitet und durch Selbstreflexion im Beruf gefördert.

2) Der Studiengang gewährleistet eine anwendungsorientierte Qualifizierung im Tätigkeitsfeld Suchthilfe und vermittelt umfassende Fach-, Wissens- und personale Kompetenzen. Der Studiengang ist direkt auf die Anforderungen der Berufspraxis in der Suchthilfe ausgerichtet. Eine Qualifizierung und Profilierung der Studierenden zur Übernahme von Leitungs- und Führungsaufgaben und -funktionen wird zielgerichtet und strukturiert vorgenommen. Die Integration der Weiterbildung zum Suchttherapeuten mit VDR-Anerkennung macht diesen Studiengang besonders attraktiv für Studierende. Das klare Qualifikationsprofil wird den Anforderungen des Arbeitsmarktes in einem hohen Maße gerecht.

3) Eine Reihe von Faktoren wie eine gründliche Vorinformation über das

Studium, die sorgfältige Auswahl der Studierenden, die sehr gute Gliederung des Curriculums, die sehr gut organisierte Betreuung durch ein Team von Lehrenden sowie die Arbeit in Kleingruppen tragen dazu bei, dass die Studierbarkeit trotz der hohen Belastungen durch die Berufstätigkeit gewährleistet ist. Dazu kommen die durchweg gute individuelle Betreuung von Studierenden und das Angebot, bei Schwierigkeiten gemeinsam Lösungsvorschläge zu erarbeiten.

4) Verstärkt werden sollten die bereits erkennbaren Bemühungen, die Qualifizierung der Studierenden in den Bereichen der Forschungsmethodologie und -methoden zu optimieren, da die Studierenden durch die Unterschiedlichkeit ihrer grundständigen Studienabschlüsse hier eine den Vorkenntnissen nach heterogene Gruppe bilden. Wünschenswert wäre eine Stärkung der aktiven Forschungsorientierung des Studiengangs.